



Digitale Grabsuche: Start ab Ende Jahr geplant

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 26. August 2021

Ab Ende Jahr kann online abgefragt werden, welche Person wo genau auf welchem Stadtluzerner Friedhof bestattet ist. Die Stadt realisiert diese digitale Verstorbenen- und Grabsuche als Service für die Bevölkerung. Angehörige, die nicht möchten, dass ihre Verstorbenen in diesem System erfasst werden, können dies ab sofort der Stadt melden.

Wo auf dem Friedhof liegt das Grab der Tante, Cousine oder des ehemaligen lieben Nachbars? Fragen wie diese werden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Friedhofverwaltung etwa 30 Mal pro Woche gestellt. Rund 65 Prozent fragen direkt vor Ort im Friedhof Friedental bei der Friedhofverwaltung nach, 30 Prozent rufen an und fünf Prozent schreiben ein E-Mail. Speziell an Wochenenden ist die Situation unbefriedigend, weil dann die Büros geschlossen sind.

Dieser Umstand hat die Friedhofverwaltung veranlasst, im Frühling 2021 bei ihren Partnern und weiteren Kreisen eine Umfrage durchzuführen, ob ein Bedürfnis nach digitalen Friedhofplänen besteht. Das wurde bejaht. Seit einigen Wochen arbeitet die Stadt Luzern nun an der Umsetzung. Ab Ende Jahr 2021 können Interessierte auf der Webseite der Friedhofverwaltung der Stadt (www.friedhof.stadtluzern.ch) nach Verstorbenen und Gräbern suchen; sei es zu Hause am Computer oder unterwegs mit dem Smartphone. Die Suchmaske erlaubt die Suche nach Vor- und Nachnamen, Todes- und Geburtsjahr sowie dem Ort des Friedhofs. Angehörige, Freunde sowie Bekannte, die beispielsweise nicht an der Trauerfeier waren, können so auch nach Jahren schnell die gesuchten Grabstätten finden und besuchen. Auch für die Suche nach den Gräbern von Persönlichkeiten wie etwa Carl Spitteler, Rolf Brem oder Cecile Lauber ist das Angebot hilfreich.

Seit den 1980er-Jahren erfasst die Stadt Luzern die Verstorbenen in einer Friedhofsoftware. Diese Einträge sind vollständig und dienen als Grundlage für dieses Projekt. In einer ersten Phase werden nun alle aktiven Gräber auf dem digitalen Friedhofsplan angezeigt. Als aktive Gräber gelten Gräber, auf denen noch eine Grabesruhe besteht (10 Jahre bei Urnen, 20 Jahre bei Erdbestattungen). Auf den vier städtischen Friedhöfen sowie auf dem Hoffriedhof sind insgesamt

21'000 Personen bestattet, bei denen die Grabesruhe noch nicht abgelaufen ist. Allein auf dem Friedhof Friedental sind es 18'000 Verstorbene.

In einer zweiten Phase werden ab 2022 laufend auch Todesfälle, die sich vor 1980 ereignet haben, erfasst und aufgeschaltet.

Personen, die nicht möchten, dass die Namen ihrer verstorbenen Angehörigen im digitalen Friedhofsplan erscheinen, können dies ab sofort der Friedhofverwaltung melden. Die geltenden Datenschutzbestimmungen sind bei diesem Projekt berücksichtigt. Wer lieber direkt bei der Friedhofverwaltung nachfragen möchte, kann dies selbstverständlich weiterhin tun.

Mitbegleitet und finanziert wird dieses Projekt durch die Abteilung Digital der Stadt Luzern.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Friedhofverwaltung

Pascal Vincent, Leiter Friedhof

Telefon: 041 240 09 67

E-Mail: pascal.vincent@stadtluzern.ch

Erreichbar: Donnerstag, 26. August 2021, von 10 bis 11 Uhr